

Rang drei und sechs auf dem Nürburgring

Cuxhavener Burkhard Bock und Wilfried Hildebrandt überzeugen mit ihren historischen Rennautos

NÜRBURG / CUXHAVEN. Über 200 Teams trafen sich am Nürburgring zu einem Wochenende historischer Rennserien. Für viele Starter aus mehreren Nationen sollten Meisterschaftspunkte für verschiedene Rennserien vergeben werden.

Auf dem Grand-Prix-Kurs und der Nordschleife des Nürburgrings waren auch zwei Fahrer vom Sportfahrerclub Cuxhaven im ADAC dabei und vertraten die Vereinsfarben. Wilfried Hilde-

brandt ging mit einem roten BMW 318 IS bei an den Start. Die Teilnehmer zogen ihre Runden über die legendäre Nürburgring-Nordschleife, der anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt. Das Rennen gilt als Deutschlands älteste Serie für Tourenwagen-Motorsport. 154 Fahrzeuge gingen in unterschiedlichen Klassen an den Start. Bei Wilfried Hildebrandt passte alles und er fuhr mit dem BMW seine Rundenzeiten. Am Ende belegte er den sechsten

Platz in seiner Klasse. Burkhard Bock fuhr mit seinem Ascona in der Youngtimer-Trophy. Hier galt es, ein Ein-Stunden-Rennen auf der Formel-1-Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings zu absolvieren. Nach leichten Problemen bei der Kraftstoffversorgung im Training und einer gebrochenen Vergaserfeder im Rennen schaffte er den Sprung auf das Siegertreppchen und belegte einen dritten Platz.

Beide Fahrer sind schon wieder in Vorbereitung auf das nächste

Rennen, das am nächsten Wochenende erneut auf dem Nürburgring stattfindet. Für das Finale werden über 500 Rennfahrzeuge erwartet, die in den historischen Rennserien an den Start gehen.

Start bei Estering-Rennen

Zeitgleich werden die Sportfunktionäre des Cuxhavener Clubs am gleichen Wochenende beim „11. Lauf zur Rallycross Weltmeisterschaftslauf“ auf dem Estering in Buxtehude starten. (red)